



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 04/08

Juli 2008

Bestellnr.: E2023 200804

Bauhauptgewerbe im April 2008

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2008	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2008	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im April 2008	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2008	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR				
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monats-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	> durch-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	schnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	477	62	1 370	4 539	4 256
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	4	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	11	318	39	832	3 153	3 106
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	331	16 895	1 952	47 878	210 215	198 686
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	173	8 394	923	24 014	113 507	113 260
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 755	411	10 537	44 195	44 082
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	75	3 126	321	8 936	54 707	54 595
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 241	161	3 551	9 997	9 976
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 073	121	2 426	11 424	11 161
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	400	37	874	3 510	3 426
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	69	4 912	627	14 142	58 234	49 381
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	59	4 453	575	12 758	54 015	45 162
45.23.2	Bau von Bahnverkehsstrecken	10	459	52	1 384	4 219	4 219
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	37	2 011	234	6 156	22 779	20 697
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	282	32	1 024	4 209	2 936
45.25.4	Gerüstbau	7	245	34	685	2 703	2 703
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 279	147	3 600	12 798	12 267
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	April 2008	März 2008	April 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	347	349	347	- 0,6	-	350	349	- 0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 372	17 334	17 322	0,2	0,3	17 231	17 325	0,5
Entgelte (1 000 EUR)	49 248	42 161	47 378	16,8	3,9	174 345	178 978	2,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 014	1 483	1 792	35,8	12,4	6 200	6 487	4,6
Hochbau insgesamt	767	618	680	24,2	12,8	2 634	2 663	1,1
Wohnungsbau	240	198	239	21,5	0,7	931	849	- 8,8
gewerblicher Hochbau	386	304	322	26,9	19,9	1 210	1 328	9,8
öffentlicher Hochbau	141	115	119	21,8	17,7	494	486	- 1,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	21	32	37,1	- 12,4	121	99	- 18,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	112	95	87	18,5	28,8	373	387	3,9
Tiefbau insgesamt	1 247	866	1 111	44,0	12,2	3 565	3 825	7,3
gewerblicher Tiefbau	244	200	193	22,0	26,3	752	781	3,8
öffentlicher Tiefbau	378	268	343	41,3	10,4	1 122	1 252	11,6
Straßenbau	625	398	576	56,8	8,5	1 691	1 791	6,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	202 942	165 424	170 321	22,7	19,2	642 358	681 968	6,2
Hochbau insgesamt	103 188	90 598	82 310	13,9	25,4	327 164	364 388	11,4
Wohnungsbau	23 729	22 962	19 784	3,3	19,9	85 187	94 001	10,3
gewerblicher Hochbau	48 555	44 137	41 913	10,0	15,8	155 750	170 852	9,7
öffentlicher Hochbau	30 904	23 499	20 613	31,5	49,9	86 227	99 535	15,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 239	1 903	1 343	17,7	66,7	8 626	7 283	- 15,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 664	21 596	19 270	32,7	48,7	77 601	92 252	18,9
Tiefbau insgesamt	99 754	74 827	88 011	33,3	13,3	315 195	317 580	0,8
gewerblicher Tiefbau	22 445	17 872	15 538	25,6	44,4	55 121	66 679	21,0
öffentlicher Tiefbau	27 677	22 141	27 630	25,0	0,2	96 791	97 911	1,2
Straßenbau	49 632	34 813	44 842	42,6	10,7	163 282	152 991	- 6,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 812	7 574	2 893	56,0	308,3	11 016	34 197	210,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	214 754	172 999	173 214	24,1	24,0	653 374	716 165	9,6
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	217 129	187 881	200 437	15,6	8,3	707 013	677 544	- 4,2
Hochbau insgesamt	109 674	92 804	71 659	18,2	53,0	354 687	340 658	- 4,0
Wohnungsbau	24 592	18 930	16 906	29,9	45,5	78 790	71 990	- 8,6
gewerblicher Hochbau	39 951	46 240	30 641	- 13,6	30,4	198 940	165 506	- 16,8
öffentlicher Hochbau	45 130	27 635	24 111	63,3	87,2	76 957	103 161	34,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 337	2 489	1 662	34,1	100,8	9 903	7 707	- 22,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	41 793	25 146	22 450	66,2	86,2	67 054	95 454	42,4
Tiefbau insgesamt	107 456	95 077	128 778	13,0	- 16,6	352 326	336 886	- 4,4
gewerblicher Tiefbau	15 199	11 612	17 118	30,9	- 11,2	61 800	49 813	- 19,4
öffentlicher Tiefbau	28 561	31 696	39 080	- 9,9	- 26,9	106 168	98 436	- 7,3
Straßenbau	63 696	51 769	72 580	23,0	- 12,2	184 358	188 637	2,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im April 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	511	71	1 493	5 472	5 472	5 627
Landkreise							
Ahrweiler	8	416	44	1 134	3 367	3 317	2 980
Altenkirchen (Ww.)	11	855	114	2 742	9 420	9 126	10 242
Bad Kreuznach	9	512	55	1 507	4 849	4 849	3 381
Birkenfeld	7	400	42	1 162	4 639	4 639	6 373
Cochem-Zell	8	637	79	1 828	3 170	3 167	3 877
Mayen-Koblenz	27	947	103	2 723	12 974	12 900	11 833
Neuwied	18	724	89	1 990	8 406	8 207	5 511
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 235	143	3 731	15 453	14 588	13 812
Rhein-Lahn-Kreis	13	564	63	1 479	4 917	4 910	8 709
Westerwaldkreis	27	1 572	199	4 322	25 024	16 433	19 125
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	260	32	726	2 291	1 820	1 413
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	813	102	1 974	6 642	6 634	10 900
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	636	77	1 522	7 626	7 552	23 042
Vulkaneifel	8	336	36	867	3 145	3 140	2 465
Trier-Saarburg	12	646	63	1 633	4 740	4 434	5 059
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	579	579	325
Kaiserslautern	7	646	58	2 085	20 413	20 413	31 349
Landau in der Pfalz	3	84	10	203	222	222	768
Ludwigshafen am Rhein	10	608	75	1 792	5 553	5 490	6 610
Mainz	16	599	67	1 665	.	.	4 094
Neustadt a. d. Weinstr.	4	168	8	493	.	.	.
Pirmasens	3	252	26	781	4 043	4 040	.
Speyer	4	220	21	614	1 661	1 661	1 937
Worms	6	248	30	698	.	.	1 508
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	543	77	1 515	8 920	8 683	3 574
Bad Dürkheim	6	178	19	498	1 553	1 552	1 270
Donnersbergkreis	5	.	.	.	1 016	1 016	2 978
Germersheim	11	351	39	813	2 437	2 437	3 372
Kaiserslautern	7	.	.	.	.	.	4 510
Kusel	5	122	14	327	.	.	640
Südliche Weinstraße	6	200	24	516	1 784	1 784	616
Rhein-Pfalz-Kreis	6	503	49	1 917	13 403	13 403	7 933
Mainz-Bingen	12	728	90	2 203	9 227	9 053	5 237
Südwestpfalz	4	160	20	457	1 754	1 752	2 375
Rheinland-Pfalz	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
Kreisfreie Städte	75	3 789	415	10 987	55 827	54 910	57 316
Landkreise	272	13 583	1 599	38 261	158 927	148 031	159 814
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	157	8 373	1 000	24 111	97 693	87 608	91 471
Kammerbezirk Trier	61	2 691	311	6 723	24 445	23 581	42 879
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 118	264	6 081	28 624	27 907	14 414
Kammerbezirk Pfalz	86	4 190	440	12 333	63 992	63 846	68 366

1) Ohne Umsatzsteuer.

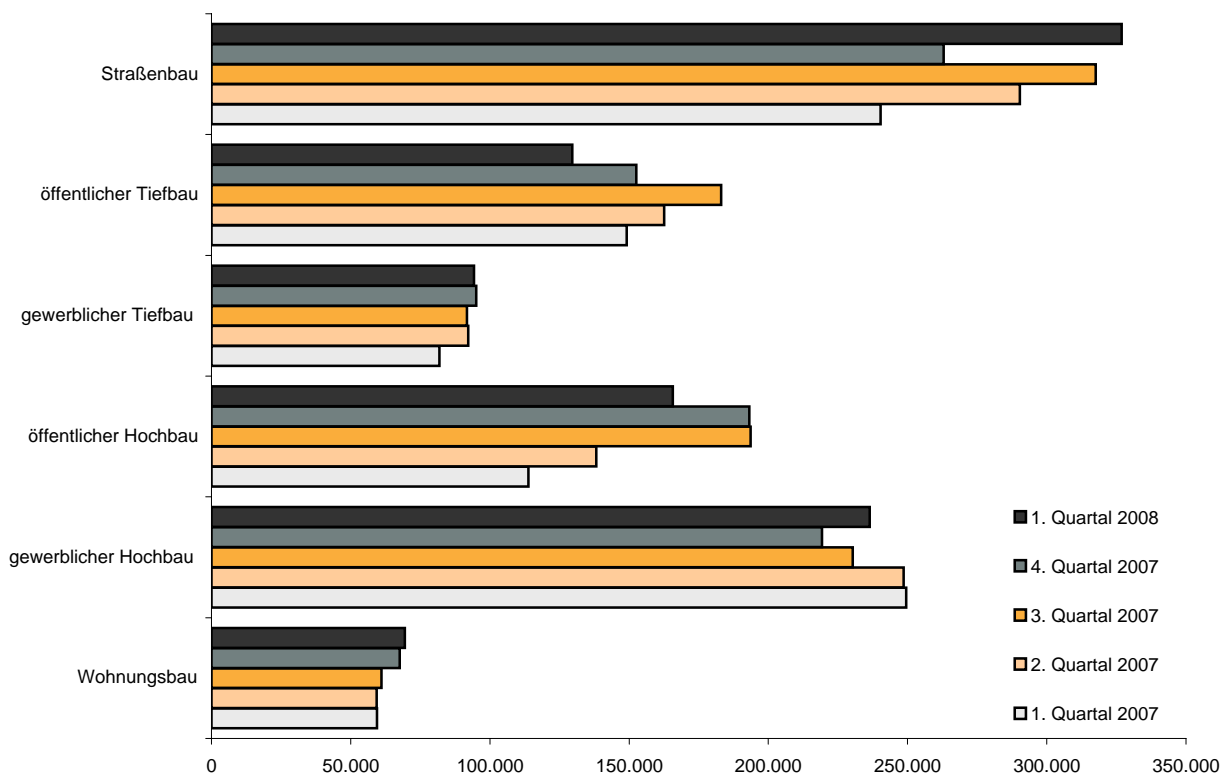
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	883 376	894 237	991 232	1 077 392	990 617	1 022 350	3,2	14,3
Hochbau insgesamt	381 080	422 808	446 110	484 908	479 993	471 543	- 1,8	11,5
Wohnungsbau	50 536	59 408	59 306	61 012	67 554	69 432	2,8	16,9
gewerblicher Hochbau	192 395	249 559	248 561	230 285	219 324	236 455	7,8	- 5,3
öffentlicher Hochbau	138 149	113 841	138 243	193 610	193 114	165 656	- 14,2	45,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 867	7 264	8 902	14 760	28 545	14 625	- 48,8	101,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	134 283	106 577	129 341	178 850	164 570	151 032	- 8,2	41,7
Tiefbau insgesamt	502 297	471 429	545 123	592 485	510 625	550 807	7,9	16,8
gewerblicher Tiefbau	66 946	81 904	92 211	91 798	95 096	94 303	- 0,8	15,1
öffentlicher Tiefbau	137 261	149 161	162 632	183 098	152 565	129 570	- 15,1	- 13,1
Straßenbau	298 090	240 365	290 279	317 588	262 964	326 934	24,3	36,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern 1. Quartal 2007 bis 1. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2008
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2008	März 2008	April 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 697	35 619	36 354	0,2	- 1,8	36 034	35 600	- 1,2
Entgelte (1 000 EUR)	83 114	71 153	81 240	16,8	2,3	299 393	302 053	0,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 036	3 106	3 776	29,9	6,9	13 316	13 453	1,0
Hochbau insgesamt	2 429	1 981	2 327	22,6	4,4	8 643	8 510	- 1,5
Wohnungsbau	1 588	1 310	1 581	21,2	0,4	5 821	5 611	- 3,6
gewerblicher Hochbau	606	477	529	27,0	14,6	1 975	2 084	5,5
öffentlicher Hochbau	235	194	217	21,1	8,3	847	815	- 3,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	52	39	69	33,3	- 24,6	254	184	- 27,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	183	155	148	18,1	23,6	593	631	6,4
Tiefbau insgesamt	1 607	1 125	1 449	42,8	10,9	4 673	4 943	5,8
gewerblicher Tiefbau	370	303	299	22,1	23,7	1 148	1 184	3,1
öffentlicher Tiefbau	471	334	432	41,0	9,0	1 432	1 562	9,1
Straßenbau	766	488	718	57,0	6,7	2 093	2 197	5,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	338 708	289 581	280 266	17,0	20,9	1 071 297	1 187 199	10,8
Hochbau insgesamt	216 660	197 630	172 920	9,6	25,3	685 754	799 885	16,6
Wohnungsbau	111 323	107 725	91 508	3,3	21,7	373 066	441 001	18,2
gewerblicher Hochbau	65 794	59 808	55 074	10,0	19,5	205 745	231 513	12,5
öffentlicher Hochbau	39 543	30 097	26 338	31,4	50,1	106 943	127 371	19,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 159	2 685	1 957	17,7	61,4	13 081	10 275	- 21,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	36 384	27 412	24 381	32,7	49,2	93 862	117 096	24,8
Tiefbau insgesamt	122 048	91 951	107 346	32,7	13,7	385 543	387 314	0,5
gewerblicher Tiefbau	33 104	26 359	23 327	25,6	41,9	81 803	98 344	20,2
öffentlicher Tiefbau	32 522	26 017	32 592	25,0	- 0,2	116 562	115 051	- 1,3
Straßenbau	56 422	39 575	51 427	42,6	9,7	187 178	173 919	- 7,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 631	8 099	3 109	56,0	306,3	13 537	36 566	170,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	351 339	297 680	283 375	18,0	24,0	1 084 834	1 223 765	12,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

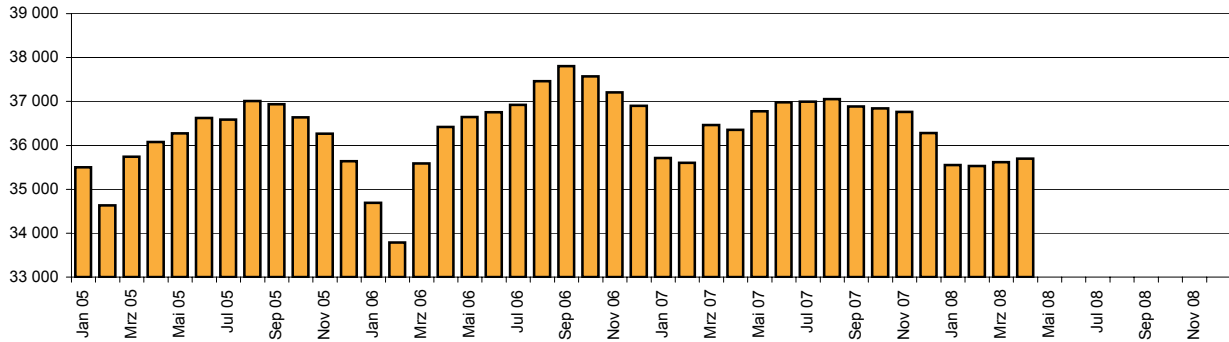
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten
 - Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2000		46 850	102 030	373 253	369 841
2001		44 678	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	95 125	348 914	344 480
2003	Monats-	39 526	89 584	335 047	331 852
2004	> durch-	38 163	85 009	346 478	343 057
2005	schnitt	36 159	78 937	309 216	305 231
2006		36 480	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	81 868	352 023	344 201
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	311 496
	März	35 619	3 106	71 153	289 581
	April	35 697	4 036	83 114	338 708
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

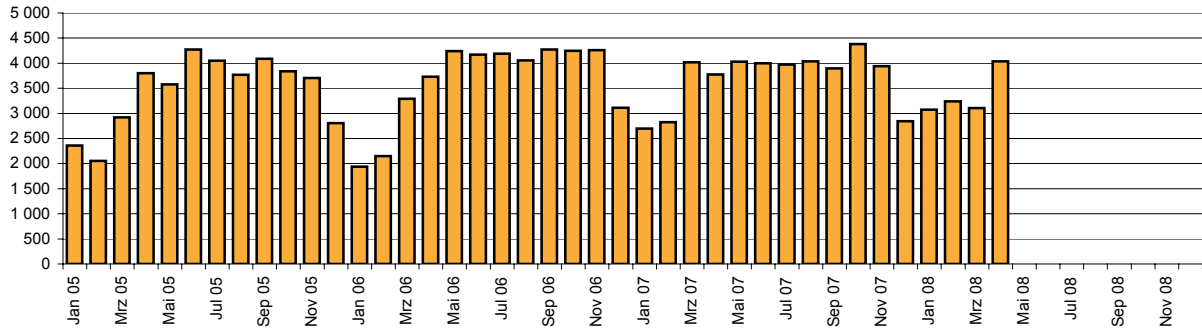
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

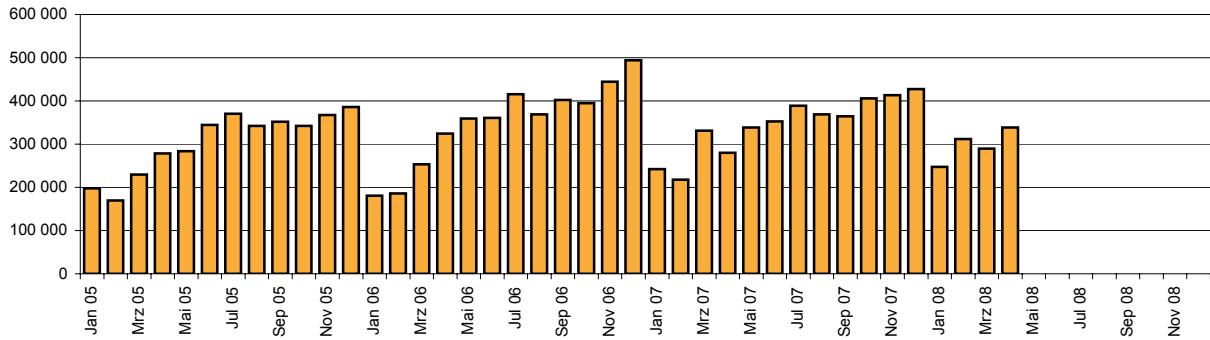
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

